

Vorlagen-Nr. **113/2026**

öffentlich	X
nichtöffentlich	

Fachbereich: Fachbereich Bürgerangelegenheiten/
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Wilhelmshaven, 01.06.2026

Beschlussvorlage an den RAT

TOP: Verordnung über die Änderung der Taxenordnung

Beratungsfolge	Sitzungstag	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz	03.06.2026			
Verwaltungsausschuss	29.06.2026	Ja	Nein	Enth.
Rat	01.07.2026	Ja	Nein	Enth.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die beigefügte

6. Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Betrieb von Taxen sowie über die Beförderungsentgelte und- bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Wilhelmshaven (Taxenordnung).

Begründung:

Der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V. (GVN) beantragt aufgrund der gestiegenen Betriebskosten die Anhebung der Beförderungsentgelte im Taxenverkehr.

Die Personalkosten machen im Taxigewerbe rund 65 % der Gesamtkosten aus. Jede Erhöhung des Mindestlohns wirkt sich daher unmittelbar und erheblich auf die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen aus. Seit der letzten Tarifierhöhung im Jahr 2024 ist der Mindestlohn von 12,41€ auf 13,90 € angestiegen was eine Steigerung von 12,01 % ergibt. Diese Anhebungen bedeuten nicht nur höhere Bruttolöhne, sondern ziehen auch ein deutlicher Anstieg aller damit verbundenen Kosten nach sich: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, bezahlter Urlaub, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, gesetzliche und tarifliche Zuschläge (z B. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit)

Da das Taxigewerbe personalintensiv ist und Lohnsteigerungen sofort und vollständig in den Betriebskosten durchgeschlagen, können diese Mehrkosten ohne tarifliche Anpassung nicht aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden.

Zusatzinfo

Es wurden alle derzeit ansässigen Taxiunternehmen (insgesamt acht) zur beantragten Tarifierhöhung befragt.

Ein Unternehmen äußerte sich telefonisch und sprach sich gegen die Erhöhung aus, da diese als zu hoch eingeschätzt wird.

Zwei Unternehmen nahmen schriftlich Stellung und lehnten die Erhöhung ebenfalls ab. Sie begründeten dies damit, dass die vorgeschlagene Anpassung zu gering ausfalle und die tatsächlich gestiegenen Kosten nicht ausreichend decke.

Von den übrigen Unternehmen ging keine Rückmeldung ein.

Finanzielle Auswirkungen

☒ nein

☐ ja

Personelle Auswirkungen

☒ nein

☐ ja